

SELBSTMISCHARMATUR VERNER

EINFACH – ZUVERLÄSSIG – ZWECKMÄßIG

Dieses Produkt dient zum Schutz des Kessels gegen Tieftemperaturkorrosion. Wenn keine Möglichkeit besteht, die Rücklaufemperatur im Heizsystemen höher als 60°C halten, dann kann diese Mischarmatur eingesetzt werden.

Bei Holzvergaserkesseln begrenzt die Mischarmatur VERNER die Säurekondensation in der Füllkammer und erhöht somit die Lebensdauer des Kessels beträchtlich.

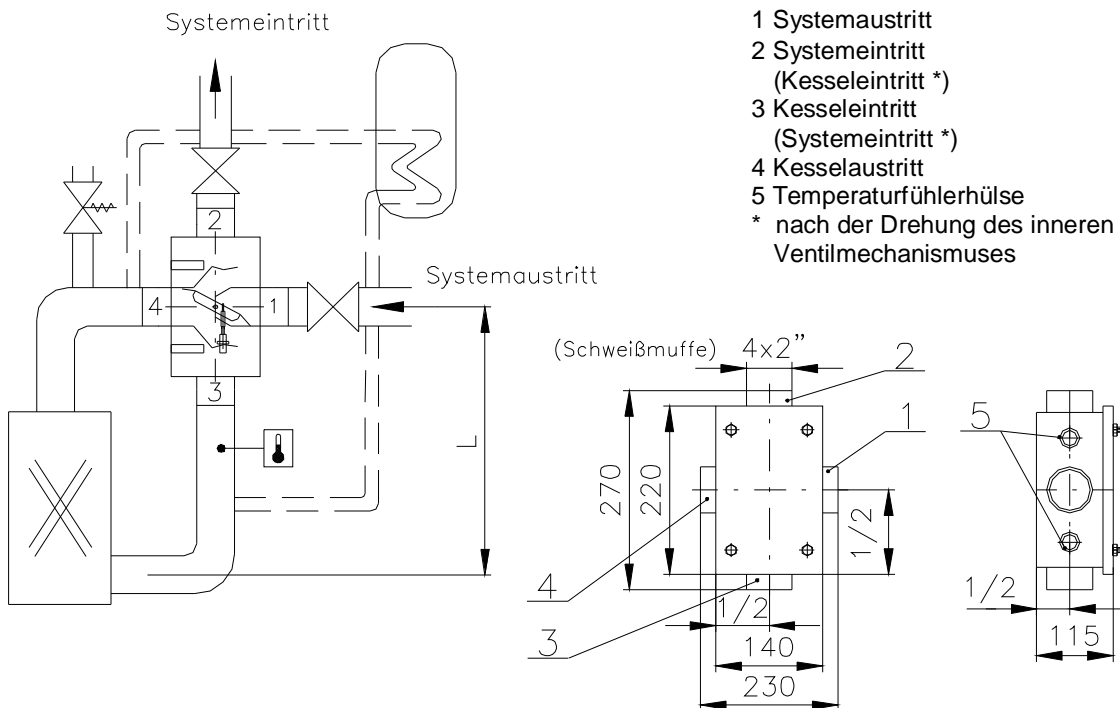
Die Funktion der Mischarmatur basiert auf der Wärmeausdehnung bestimmter Stoffe. Aus diesem Grund funktioniert die Mischarmatur Stromunabhängig und arbeitet selbsttätig.

Ihre Konstruktion ermöglicht die Montage sowohl in Heizsystemen mit Zwangszirkulation als auch in Schwerkraftsystemen.

Technische Daten:

Gewicht	7 kg
Max. Gesamthydraulischer Verlust (bei 2")	$\xi = 8$
Wassertemperatur am Kesseleintritt	60°C
Anschlussmuffen	2"
Max. Betriebsüberdruck	0,3 MPa (3 bar)

Schema:



Weitere Technische Informationen:

Im Schwerkraftsystem muss die vorgeschriebene Mindestarmaturhöhe (L) über dem Kessel (siehe Bild oben) eingehalten werden. Für die Kesseltypen der Firma VERNER sind die Mindestarmaturhöhen in einer Tabelle beigefügt. Bei Heizkesseln anderer Hersteller muss die Mindesthöhe mittels einer hydraulischer Berechnung bestimmt werden.

Den Richtwert der Mindesthöhe kann man wie folgt bestimmen:

$$L = 80 + 2 \times P$$

L = Höhe der Armaturmitte über dem Kesseleintritt in cm
P = Kesselnennleistung in kW

Die Mischarmatur ist in der Grundauführung zur Montage an der rechten Seite über dem Kessel vorgesehen. Für die Montage der Mischarmatur auf der linken Seite über dem Kessel ist es notwendig, den inneren Ventilmechanismus zu vertauschen und die Mischarmatur um 180° zu drehen. Die Anschlußmuffen 2 und 3 wechseln durch diese Maßnahme ihre Funktion.

Bei Schwerkraftsystemen wird empfohlen, die Installation der Mischarmatur mit dem zuständigen Planerverfasser des Heizsystems zu besprechen. Wenn die Zirkulation keine Reserve hat, dann ist die Installation einer Umwälzpumpe erforderlich. Dies wird bei Heizsystemen mit einer Leistung von über 20 kW empfohlen.

An Vorlauf und Rücklauf zum Heizsystem sollten Absperrventile angebracht werden um die Funktion kontrollieren bzw. Reparaturen einfacher durchführen zu können.

Wenn die Heizungssteuerung einen Temperaturfühler am Systemseintritt erfordert (z.B VERNER Kessel mit der Kesselsteuerung R4), dann ist es möglich diesen Fühler in die obere Tauchhülse der Mischarmatur einzusetzen.

Am Rücklauf in den Kessel ist es sinnvoll einen Thermometer (ca. 20 cm unter der Armatur) anzubringen, um die fehlerlose Funktion der Armatur während des Betriebs zu kontrollieren.

KESSEL-NENNLEISTUNG	20 kW	25 kW	45 kW
Min. Abstand „L“	85 cm	140 cm	170 cm
Zahl der 90° Bögen im Kesselkreis	2	4	5
Rohrdimension des Kesselkreises	2“	2“	2“

Mit jedem weiteren Bogen im Kesselkreis muss das Maß „L“ um 50mm erhöht werden.

Kombination der Mischarmatur VERNER mit der Steuerung R4:

Die neue Kesselsteuerung R4 der Firma VERNER ermöglicht es im beheizten Objekt die Tages- und Nachttemperatur in einem beliebigen Verlauf auf der Zeitschaltuhr einzustellen. Die Kessel mit der Steuerung R4 und der Mischarmatur VERNER bieten einen maximalen Bedienungskomfort, ohne weitere Steuerungen und Motorventile. Die Signalleuchte am Wohnraumthermostat informiert den Bediener ebenfalls. (z.B. wenn es nötig ist Brennstoff nachzulegen)

Anschlußschema der Mischarmatur über 30 kW Kesselleistung:

Bei einer Kesselleistung über 30 kW ist es nötig die Durchflußmenge im Kesselkreis mit einer Umwälzpumpe zu erhöhen.



VERNER a. s.
Sokolská 321
549 41 Červený Kostelec
tel. 00420 491 465 024
fax 00420 491 465 027
info: 00420 491 462 135
www.verner.cz
e-mail: info@verner.cz

Handelsvertretung